

NRW / Städte / Viersen / Kommunalwahl

**Kommunalwahl 2020**

## Das sind Niederkrüchtens Wahlthemen

5. August 2020 um 12:55 Uhr | Lesedauer: 5 Minuten



Eigentlich sollte das interkommunale Bad mit Brüggen vor der Kommunalwahl geplant sein. Verbunden damit ist das Freibad in Niederkrüchten. Foto: Knappe, Jörg (jkn)

**Niederkrüchten. Bei der Kommunalwahl am 13. September wählen die Niederkrüchtener einen neuen Rat und einen neuen Bürgermeister. Wir haben nachgehakt und erläutern: Was bewegt die Menschen in Niederkrüchten, welche Topthemen wurden seit der Wahl 2014 umgesetzt?**

---

Von [Heribert Brinkmann](#) und [Daniela Buschkamp](#)

---

Die Gemeinde Niederkrüchten vor der Kommunalwahl: Das sind die wichtigsten Antworten.

**Wo steht Niederkrüchten vor der Wahl?**

Niederkrüchten ist ein gefragter Wohn- und Ausflugsort, punktet mit Seen, Wald und Naturschutzgebieten, mit Angeboten für Camper und Reiter sowie mit der Nähe zur niederländischen Grenze. Die rund 16.000 Einwohner zählende Gemeinde steht vor einem wirtschaftlichen Boom: Mit dem früheren britischen Flughafengelände in Elmpt (Gesamtgröße: 880 Hektar) wird gerade eines der wirtschaftlichen Leuchtturmprojekte in NRW entwickelt.

Prognosen gehen allein bei der 150 Hektar großen Fläche für den Energie- und Gewerbepark Elmpt von bis zu 8000 neuen Jobs aus. Deshalb sind neue und auch kleinere Wohngebiete unverzichtbar. Statt der Niederkrüchten bisher prägenden Einfamilienhäuser sind im Masterplan Wohnen auch Mehrfamilienhäuser sowie kleine Wohnungen für Ältere oder Singles vorgesehen.

Ein Thema, das die Menschen noch immer beschäftigt, ist der Plan für ein interkommunales Bad mit Brüggen. Zwar beschloss die Mehrheit des Niederkrüchtener Rates eine Prüfung dieses Vorhabens. Gleichzeitig soll aber das marode Freibad in Niederkrüchten saniert werden. Eigentlich sollten Pläne für das gemeinsame Hallenbad bereits vorliegen. Doch auch wegen der Corona-Pandemie stockt das Vorhaben, dass es in NRW in dieser Form noch nicht gibt.

### **Was sind die Topthemen in Niederkrüchten?**

Die Zukunft des maroden Freibads in Niederkrüchten und die Pläne für das gemeinsame Hallenbad mit Brüggen beschäftigen viele Niederkrüchtener. Nicht alle sind mit der bisher abgestimmten Idee zufrieden; vor allem wird bemängelt, wie lange sich das Vorhaben bereits hinzieht. Die Politiker wollen wissen, wie viel der Neubau kostet und damit auch den finanziellen Rahmen für die Sanierung des Freibades vorgibt. Auch in Niederkrüchten fehlen kleine Wohnungen für Ältere und Singles. Mehr wohnortnahe Jobs sind ebenfalls auf der Wunschliste; dafür gibt es etwa das Projekt „Arbeiten, wo du wohnst“ der drei Westkreiskommunen.

Auf die Jobfrage ist das frühere Flughafengelände in Elmpt die ultimative Antwort. Dort könnten Tausende Jobs entstehen. Daraus ergeben sich Nachfragen nach Wohnungen und Häusern, nach Kinderbetreuung und Schulen sowie nach Möglichkeiten zum Einkaufen, für die Freizeitgestaltung und nach der Anbindung mit Öffentlichen Personennahverkehr. Ein ungelöstes Problem ist der Autoverkehr auf der Hauptstraße in Elmpt. Die SPD hat dazu die Idee einer Nordtangente eingebracht, die aber auf überhaupt keine Gegenliebe traf. Ein Problem, was die Gemeinde zusammen mit dem Kreis angehen muss, ist die Frage der Wasserversorgung in den Wald- und Heidegebieten. Aus dem Großbrand in Meinweg können Lehren gezogen werden.

### **Wer sind die wichtigsten Akteure, wer tritt an?**

Die Bürgermeisterwahl 2020 verspricht mit zwei Kandidaten deutlich weniger Auswahl als die Wahl 2015 mit fünf Bewerbern. Der parteilose Amtsinhaber Kalle Wassong erklärte bereits Ende September 2019, erneut antreten zu wollen. Wassong erhielt am 13. September 2015 40,4 Prozent der abgegebenen Stimmen - und damit rund ein Viertel mehr als Bennet Gielen, Kandidat der Mehrheitsfraktion CDU; in der Stichwahl erreicht Wassong 63,3 Prozent. Im ersten Wahlgang erhielt SPD-Kandidatin Trude Jans 19,1 Prozent, die parteilose Yvonne Jeurißen 8,7 Prozent und der Linken-Kandidat Aljosha Ortmann 2,2 Prozent der Stimmen.

Für 2020 verzichteten CDU, SPD, FDP und Linke auf eigene Bürgermeisterkandidaten. Am 27. Juni stellte der Ortsverband Niederkrüchten von Bündnis 90/Die Grünen Dirk Zilz (48) als ihren Bürgermeisterkandidaten auf. Der Testingenieur ist vielen als Mitinitiator der Petition zum Erhalt des Freibads bekannt.

Neben CDU, SPD; Bündnisgrünen, FDP und „Die Linke“ tritt auch die Christlich kommunale Wählergemeinschaft (CWG) wieder an. Unter ihrem neuen Vorsitzenden Ulrich Buckenhüskes haben sich die Mitglieder dazu trotz der Probleme mit sinkenden Mitgliederzahlen entschlossen; sie haben Bewerber für alle 17 Wahlbezirke gefunden. Einen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellt die CWG nicht.

### **Wie haben die Parteien bei der Kommunalwahl 2014 abgeschnitten?**

Die Wähler in Niederkrüchten gaben die meisten Stimmen der CDU: Sie erhielt 41,8 Prozent und wurde damit erneut zur stärksten Fraktion im Gemeinderat. Die SPD folgte mit knapp 28 Prozent auf Platz zwei, die Grünen (13,2 Prozent) auf Platz drei. Die FDP erhielt 6,3 Prozent, die CWG 5,6 Prozent und die Linke fünf Prozent der Stimmen. Von 34 Sitzen im Niederkrüchtener Gemeinderat entfielen 14 auf die CDU, zehn auf die SPD, vier auf die Bündnisgrünen und je zwei auf FDP, CWG und Linke.

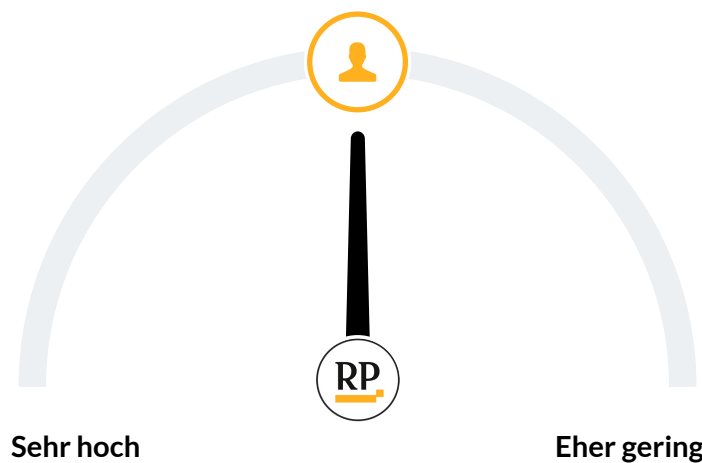
### Wie hoch war damals die Wahlbeteiligung?

Etwas weniger als die Hälfte der Wahlberechtigten nutzte bei der Kommunalwahl 2014 ihr Wahlrecht. Die Wahlbeteiligung lag bei 48,7 Prozent.

### Welche Tophemen wurden seit der Wahl 2014 angestoßen?

LIVE ABSTIMMUNG  22.724 MAL ABGESTIMMT

## Frage der Woche: Wie hoch schätzen Sie Laschets Chancen, Kanzler zu werden?



**RP ONLINE**

OPINARY.

Auf der Habenseite kann die Gemeinde den Ausbau mit Breitband verbuchen. Im Rathaus ist man stolz darauf, dass Niederkrüchten bundesweit zu den acht Prozent Kommunen gehört, die über eine nahezu komplette Breitbandversorgung verfügen. Zum Weg zu einer klimaneutralen Kommune gehören auch die vier neuen Windräder in Bönnesohl, die in diesen Tagen ans Netz gehen. Mit Blühstreifen auf öffentlichen wie landwirtschaftlichen Flächen wird die Biodiversität unterstützt. Gebaut werden auch zwei neue Vollsortimenter, die die Nahversorgung mit Lebensmitteln gewährleisten. Mit einem Friedwald geht die Gemeinde auch im Bestattungswesen neue Wege.